

Wort für die Woche

Von Michael Tillmann

19. Februar 2026, 10:00

Wort für die Woche

Die Bibel ist immer dann am schönsten, wenn sie die Wahrheit als eine Geschichte erzählt. Die Wahrheit kommt dann nicht mit einem erhobenen Zeigefinger daher, sondern hat Geduld und wartet, bis wir „Aha“ sagen. Die Wahrheit hat dann sozusagen schöne Gewänder an, in die sie sich kleidet. Sie ist nicht nackt oder spärlich bekleidet. Sie sieht so aus, wie wir sie liebend gern hören oder lesen.

Mit einer solchen Geschichte beginnt in diesem Jahr die Fastenzeit. Sechs Wochen bis Ostern – genau vierzig Tage. Das „Fasten“ gehört ja mittlerweile in die Mitte der Gesellschaft. Jeder und jede versucht, sich selber und den Körper zu optimieren. Das ist gewiss kein Fehler. Aber es ist nicht das, was die Bibel unter Fasten versteht. Für die Bibel ist Fasten ein Weg zu Gott. Ich will kleiner werden, weniger wichtig – Gott aber soll groß werden und sein Name heilig. Am Beginn der Fastenzeit hören wir in diesem Jahr eine Geschichte, die Matthäus wegen ihrer Wahrheit für uns aufgehoben hat. Gleich am Anfang seines Evangeliums erlebt Jesus etwas, was Matthäus dann so in Worte fasst:

Ein sehr bibelfester Teufel führt Jesus in Versuchung.

Das ist die Wahrheit im Kleid einer Geschichte. Und es tut gut, sich von einem anderen sagen zu lassen, was es mit dieser Geschichte auf sich hat. Der russische Dichter Fjodor Dostojewski, ein schwer geprüfter Mensch, hat gesagt: Wenn diese Geschichte nicht in der Bibel stünde, müsste man sie erfinden. Das heißt: Ohne sie geht es nicht.

Nebenbei beantwortet Matthäus die Frage, ob es einen Teufel gibt: Ja, es gibt ihn. Er kommt von irgendwo her – keiner weiß woher – und will den Menschen verführen.

Wir werden die Versuchungen nie los. Immer wieder wird etwas oder jemand den Versuch machen, dass wir uns nur noch um uns selber drehen. Das klingt verlockend, als ginge es uns dann wirklich gut. Aber es ist ein teuflischer Irrtum. Wahr ist das Gegenteil: Gott dienen gibt das Leben. In diesem Sinne: eine gute Fastenzeit!